Studie

AKDB zahlt sich aus

[14.06.2021] Eine Impact-Analyse zum 50-jährigen Jubiläum der AKDB zeigt: Der kommunale IT-Dienstleister generiert in Bayern eine Wertschöpfung von fast 150 Millionen Euro pro Jahr. Damit nicht genug: AKDB-Lösungen sorgen bundesweit für hohe Effizienzgewinne für Verwaltung, Bürger und Unternehmen.

Zum 50-jährigen Firmenjubiläum (wir berichteten) wollte es die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) genau wissen: Welchen Public Value, also welchen Wertbeitrag und Nutzen, erbringt ein öffentliches Unternehmen wie die AKDB für die Gesellschaft? Diese Frage beantwortet nun eine Impact-Studie von IW Consult. Das Tochterunternehmen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln hat im Auftrag der AKDB erstaunliche Zahlen geliefert.

Der ökonomische Fußabdruck des kommunalen IT-Dienstleisters ist demnach groß im Freistaat. In Bayern generierte er jährlich insgesamt 148 Millionen Euro Wertschöpfung und sichere zusätzlich zu den rund 1.200 IT- und Verwaltungsexperten in der AKDB-Gruppe durch ihre Partner- und Zuliefernetzwerke 900 weitere hochwertige Arbeitsplätze. Die Wirkung der AKDB reicht aber über Bayern hinaus: Durch Produktivitäts- und Effizienzvorteile digitaler AKDB-Tools haben Verwaltungen, Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen deutschlandweit allein im Jahr 2020 mehr als 360 Millionen Euro eingespart. Diese Summe setze sich zusammen aus 225 Millionen Euro Effizienzgewinnen auf Verwaltungsseite, 87 Millionen auf Bürgerseite und 49 Millionen auf Unternehmensseite.

Auf einer Pressekonferenz zur Vorstellung der Studie erklärte der AKDB-Vorstandsvorsitzende Rudolf Schleyer, die Studie zeige nicht nur den ökonomischen Beitrag der AKDB, sie mache auch die Wirkungen der Digitalisierung messbar. „Umfragen zur Verwaltungsdigitalisierung geben meist subjektive Meinungen wieder. Es fehlen aber fundierte Untersuchungen, die auf objektiven Zahlen beruhen.“ Die IW-Consult-Studie liefere nun solche Daten. Und die zeigen laut Schleyer: „Die Gründung der AKDB hat sich für die kommunalen Spitzenverbände in Bayern millionenfach ausgezahlt.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, IW Consult